

Rinspeed und Harman entwickeln ganzheitliches Mobilitätskonzept und gleich auch ein dazugehöriges Fahrzeug. Die Inkarnation dieser Idee ist der:

"microMAX" - das vernetzte Schwarm-Auto

Spätestens seit Frank Schätzing's Roman "Der Schwarm" weiß jeder, wie machtvoll, weil intelligent Kollektive sein können - weitaus mächtiger als nur die Summe der Einzelwesen. Mit "microMAX" überträgt Frank M. Rinderknecht, Boss der Schweizer Ideenschmiede Rinspeed, die Idee der Schwarm-Intelligenz auf dem urbanen Verkehr und will nichts weniger als ihn revolutionieren. Die Inkarnation der Idee ist "microMAX", präsentiert auf dem Genfer Automobilsalon vom 7. bis 17. März 2013. Das pfiffige Nahverkehrsfahrzeug vereinigt clever öffentlichen und individuellen Verkehr. Denn im Rinspeed "microMAX" stellt Harman, renommierter Hersteller erstklassiger Multimedia- und Infotainment-Systeme für den Automotive-Bereich, erstmals seine Vision eines auf der Harman Cloud- Plattform basierenden "urbanSWARM" Community-Konzepts vor. Dabei werden einzelne Technologien des Unternehmens, die bereits heute regulär verfügbar sind, mit einem ganzheitlichen, Cloud-basierten Mobilitätskonzept verbunden. Dies ermöglicht beispielsweise den einfachen Zugriff auf Navigationsfunktionalitäten in Echtzeit basierend auf Informationen aller innerhalb des Schwarm Konzepts verbunden Fahrzeuge für eine dynamische Anpassung der Route an die momentane Verkehrssituation.

Rinderknecht dazu: „Wir haben ein intelligentes und umweltfreundliches Mobilitätskonzept mit eigenem Fahrzeug entwickelt, das die Vorteile des Individualverkehrs mit denen von Taxen, Carsharing- und Fahrgemeinschaftskonzepten sowie des öffentlichen Nahverkehrs verbindet. Es nutzt die leistungsstarken UMTS- und LTE-Datennetze im urbanen Raum und funktioniert in Echtzeit.“

"microMAX-Besitzer" sind Mitglied in einer zeitgemäßen Mobilitäts-Gemeinschaft, in der alle microMAX-Fahrzeuge mit maximaler Flexibilität genutzt werden können: als Selbstfahrer, als regelmäßiger Pendler in Form von festen Fahrgemeinschaften, aber auch für spontane Mitfahrten und die Überbrückung von Teilstrecken mit Hilfe von mehreren „microMAX“-Teilnehmern.

Das neue Mobilitätskonzept steht über eine eigens von Harman entwickelte App allen Verkehrsteilnehmern offen, die eine Transfermöglichkeit suchen und an der ausgewählten Community teilnehmen. Potentielle Mitfahrer müssen lediglich ihr Fahrziel eingeben, den Rest erledigt die "urbanSWARM" Community mittels Cloud-Technologie und Zugriff auf das gemeinsame Wissen sowie die Erfahrung des gesamten Fahrzeug-Schwarms. Weil Fahrtrouten und Ziele, Fahrgeschwindigkeiten und Auslastung aller Fahrzeuge des Schwarms bekannt sind, berechnet das System in Echtzeit mögliche Mitfahrgelegenheiten und - falls erforderlich - auch gleich die Umsteigeoptionen. So entsteht - ohne Wartezeiten, ohne Vorausplanung und ohne Umwege - ein extrem effizientes, flexibles, komfortables und umweltschonendes Verkehrssystem mit höchster Transportleistung. Selbst Radfahrer können ihr Bike für längere Strecken Huckepack nehmen lassen. Ein kompatibles Elektrorad hat der Zweirad-Hersteller Grace bereits entwickelt und im Programm.

Der "microMAX" gibt dem Gesamtkonzept Gestalt. Mit ihm als Inkarnation zukunftsorientierter Mobilität definieren der Schweizer Autovisionär und Harman eine völlig neue Fahrzeugklasse mit bisher ungesehenem Raumangebot. Das Engineering hat - bereits einer langjährigen Tradition

folgend - 4erC gemacht; gebaut wurde "microMAX" unter Anderem bei Esoro. Auf einer Länge von nur 3,7 Metern - das entspricht ungefähr der eines BMW Mini - finden neben dem Fahrer drei Mitfahrer plus entfalteten Kinder- oder Einkaufswagen nicht nur reichlich Raum, sondern auch die gewünschte räumliche Privatsphäre! Die Fahrzeughöhe von knapp 2,2 Metern ermöglicht bequeme und platzsparende Stehsitze inklusive einem von TRW, einem Top-Anbieter im Bereich Fahrzeugsicherheit, eigens entwickelten innovativen und einfach handzuhabenden Gurtsystems. Vor allem aber finden alle Passagiere durch das einladend moderne Interieur vom Oberflächen-Spezialisten Hornschuch sowie Dachhimmel und Säulen mit Sondertextilien von Strähle & Hess ein grossartiges Raumgefühl mit wohnlichem Lounge-Charakter vor. Kaffeemaschine, Kühlschrank für erfrischende Getränke und unlimitierte Konnektivität zum mobilen Arbeiten oder zur Unterhaltung gibt's für alle Insassen inklusive. Für Sicherheit und Leichtigkeit sorgen die bei KRD gefertigten und veredelten Kunststoffscheiben aus Plexiglas des Chemiekonzerns Evonik, aber auch Leichtbau-Interieurteile von Gaugler & Lutz, welche durch das Thüringer Innovationszentrum Mobilität gefertigt wurden. Und dank Implementierung der aktuellen NFC-Technologie (Near Field Communication) durch Harman lassen sich sowohl Fahrer als auch Fahrgäste leicht und komfortabel identifizieren. Außerdem ermöglicht diese Lösung Zugriff auf persönliche Daten, Community-Profile und Abrechnungssysteme.

Rinderknecht: "'microMAX' will potenzielle Mitfahrer animieren einzusteigen und mitzufahren, weil's eben äusserst bequem und unkompliziert ist." Seine freundlich sommerliche türkisfarbene Lackierung, die hervorragend mit den eigens entwickelten silbernen AEZ-Alufelgen harmoniert, strahlt jeden Betrachter an. Und natürlich gehören zum "Wohlfühl-Animationsprogramm" eine App-gesteuerte Standheizung und Klimatechnik von Eberspächer.

Hell und luftig wirkt der grosszügige Innenraum. Vor dem Fahrer thront die übersichtliche VDO-Instrumententafel, deren Zentraleinheit vom Software-Dienstleister Noser eigens für den "microMAX" programmiert wurde. Schaltzentrale für die "urbanSWARM" Community-Plattform ist der 19-Zoll große HD-Touchscreen von Harman, der über ein multi-dimensionales HMI (Human Machine Interface) und erweiterte Darstellungsfunktionen verfügt.

"microMAX" fährt selbstverständlich rein elektrisch mit einem Gabelstapler-Antrieb des weltweit führenden Herstellers Linde Material Handling. Geladen wird es an intelligenten Ladesäulen des Infrastrukturpioniers RWE. Da das Fahrzeug extrem leise unterwegs ist, haben die Spezialisten von Harman basierend auf ihrer HALOsonic-Technologie einen akustischen Fußgängerschutz entwickelt. Ein im vorderen Bereich des Motorraums erzeugtes synthetisches Fahrgeräusch lässt Passanten das Fahrzeug frühzeitig wahrnehmen, besonders da die Klangquelle sich immer an die jeweilige Lastsituation, Drehzahl und Geschwindigkeit anpasst, um beste Hörbarkeit zu garantieren.

"microMAX" ist ein cleveres Mobilitätskonzept mit einem ganzheitlichen Ansatz. Frank M. Rinderknecht hat die Fahrzeugstudie - wie bei ihm selbstverständlich - so emotionsreich und spannend umgesetzt und mit allerhand technischen Delikatessen angereichert, dass sich selbst die Zürich Versicherung engagiert hat. Wer denkt bei solch potenten Partnern nicht an eine Serienproduktion? Kein Wunder, dass der umtriebige Frank M. Rinderknecht als Aushängeschild des Schweizer Uhrenherstellers C.F. Bucherer mit dieser Möglichkeit liebäugelt. Durch unterschiedliche Ausstattungsmodule, zum Beispiel für Handwerker, Postboten oder als Lieferwagen, ist das Raumwunder äußerst wandlungsfähig. RTT als führender Anbieter professioneller 3D-Visualisierung

in Echtzeit hat diese verschiedenen Varianten bereits über eine eigene App „anfassbar“ gemacht und die Düsseldorfer Beratungsfirma A.T. Kearney erstellte ein dazugehöriges Produktions- und Vermarktungskonzept für die Serienfertigung. Diese einmaligen Visionen werden dank werbetechnischer Unterstützung durch die Saarländer Werbeagentur Vollmond leicht verständlich kommuniziert.